



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und  
Lebens-Regulen und Übungen/ andächtig zu betten,  
fromm zu leben, und selig zu sterben**

**Wille, Alexander**

**Paderborn, 1733**

§.1. Wie nützlich sey die Heiligen Gottes zu verehren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

Sünd/und bewahre mich in der endlichen  
Gnad Gottes; laß mich auch sterbend  
mein abgemattetes Haupt in den Schooß  
deiner Barmherzigkeit legen/ damit mei-  
ne abgeschiedene Seel von dir zum Him-  
mel vorn Thron Gottes möge getra-  
gen werden.

### III. Capittel.

Andacht zu etlichen sonderbahren  
Heiligen.

S. I. Wie nützlich sey die Heiligen  
Gottes zu verehren.

**A**uf die Andacht zu Jesu und Maria fol-  
get billig die Verehrung der H. Pa-  
tronen. 1. Darum, weiln die Catholi-  
sche Kirch selbige uns als Fürsprecher, Fürbit-  
ter, Schutz und Schirm-Heilige vorstellt. 2.  
Weil sie nach Augustini Lehr uns wohl wölle  
und so lang für uns bitten, als wir zu ihnen  
seuffzen. 3. Weiln ihre Fürbitt grosse Gewalt  
bey Gott hat, wie S. Chrysof. Hom. de S. Max.  
& Juvent. schreibet: sie auch alles, was sie  
nur wölle, erlangen können; alsdan aber  
am meisten, wan eben dasselbige durch Buß  
und wahre Besserung (von den Pfleg Kin-  
dern) ersuchet wird. Dieser Ursachen halber  
ermahnet uns alle der Heil. Petrus Damian.  
serm.

ferm. de SS. Laßt uns lauffen geliebte Brüder, laßt suchen die bewehrte Fürbitt, der sonderbaren Patronen, laßt uns nicht abschrecken die Strohheit unserer Sünden; den viel grösser ist bey Gott ihre Heiligkeit, als unsere Bosheit.

## S. 2. Sonderbare Andachten zu gewissen Heiligen.

1. Sehe ein groß Vertrauen auf ihre Fürbitt.

2. Lobe sie in Worten, ehre sie in Wercken, liebe sie im Herzen.

3. An ihren Gebührts-Tagen beichte, communicire, oder höre Mess, und verrichte andere gute Werck.

4. Eigne ihnen einen gewissen Tag in der Wochen zu, an selbigem opffere deine Arbeit, Creutz und Leyden durch sie Gott auff.

5. An selbigem Tag, wan keine Hindernuß fürfällt, höre ihnen zu Ehren die H. Mess.

6. Besuche, verehre, ziere ihre Bildnüssen, Reliquien, Altär etc.

7. In gefährlichen Kranckheiten und Widerwärtigkeiten nimb zu ihnen deine Zuflucht, und begehr durch ihre Fürbitt, und Verdiensten Hüff bey Gott.

8. In dergleichen Begebenheiten opffere (doch mit Rath des Reich- Vatters) ihnen zu Ehren Gott ein gewisses Gelübd auff.